

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: **Beteiligungsbericht 2012**

Bezug:

Anlagen: 1 Beteiligungsbericht 2012

Zusammenfassung:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat den Beteiligungsbericht 2012 vor. Der Beteiligungsbericht 2012 enthält Angaben zu den Jahresabschlüssen 2011 von Unternehmen an denen die Universitätsstadt Tübingen unmittelbar sowie mit mehr als 50% mittelbar (maßgeblich) beteiligt ist.

Ziel:

Der Gemeinderat als Hauptzielgruppe des städtischen Beteiligungsberichts soll mit dem Beteiligungsbericht 2012 über die Wirtschaftslage und die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und des Eigenbetriebs der Stadt informiert werden.

Der Beteiligungsbericht enthält alle wesentlichen Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Universitätsstadt Tübingen außerhalb des Haushalts und soll damit die Öffentlichkeit über den Stand der Aufgabenerfüllung der Stadt außerhalb des kameralen Haushalts informieren. Für alle kommunalpolitisch Interessierten hält die Verwaltung ein Nachschlagewerk bereit, das mit Betriebs- und Leistungsdaten sowie betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ergänzt durch grafische Darstellungen nicht zuletzt eine bessere Grundlage für die Steuerung und Kontrolle der Betriebe liefert.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) haben Kommunen den Gemeinderat und ihre Einwohnerinnen und Einwohner über die Unternehmen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 von Hundert mittelbar beteiligt sind, jährlich zu berichten. Daraus ergibt sich für die Stadtverwaltung die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.

2. Sachstand

a) Inhalt des Berichts

Im vorliegenden Bericht (Anlage 1) werden die Unternehmen, an denen die Stadt maßgeblich beteiligt ist, ausführlich dargestellt. Aufgrund der sehr geringen Beteiligung an der ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz) und an der Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH (Standortagentur) wird über diese Unternehmen in komprimierter Form berichtet. Erstmals wird auch über drei mittelbare Beteiligungen informiert. An der Energie Horb am Neckar GmbH, der TüBus GmbH sowie der Gemeinschaftskraftwerk Tübingen GmbH halten die Stadtwerke Tübingen jeweils Anteile von über 50 %. Darüber hinaus wird auch der städtische Eigenbetrieb KST dargestellt.

Der Beteiligungsbericht 2012 der Universitätsstadt Tübingen beinhaltet alle der folgenden nach § 105 Abs. 2 GemO gesetzlich vorgeschriebenen Mindestinhalte:

- Den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe sowie die Beteiligungen des Unternehmens.
- Der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.
- Für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – getrennt nach Gruppen – sowie die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Gemäß § 105 Abs. 2 GemO kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken, wenn die Gemeinde mit weniger als 25 Prozent unmittelbar beteiligt ist. Von diesem Wahlrecht wurde bei der ekz und der Standortagentur Gebrauch gemacht.

Zusammenfassend werden auf den ersten Seiten des Beteiligungsberichtes Übersichten mit den wichtigsten Daten und Kennzahlen aller im Bericht abgebildeten Unternehmen und dem Eigenbetrieb dargestellt.

b) Angabe der Geschäftsführerbezüge

Nach § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) kann auf die Nennung der Gesamtbezüge der Geschäftsführung verzichtet werden, wenn dadurch die Geschäftsführerbezüge eines Mitglieds festgestellt werden können.

Die im Beteiligungsbericht erwähnten Unternehmen werden überwiegend von einem Geschäftsführer vertreten. Bei den Unternehmen mit mehreren gleichberechtigten Geschäftsführern lassen sich die einzelnen Geschäftsführerbezüge aus den Gesamtbezügen leicht ermitteln. Die Verwaltung hat den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern deshalb die Angabe freigestellt. Aus diesem Grund sind die Geschäftsführerbezüge im vorliegenden Beteiligungsbericht unter der Position Anmerkung zu der Gewinn- und Verlustrechnung beim jeweiligen Unternehmen nur teilweise enthalten.

3. Vorgehen der Verwaltung

Der Ausschuss nimmt den Beteiligungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

4. Lösungsvarianten

Es gibt keine sinnvollen Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Aus diesem Bericht entstehen direkt keine Kosten. Für die ortsübliche Bekanntgabe fallen Kosten in Höhe von ca. 300 Euro an.

6. Anlagen

Beteiligungsbericht 2012 für die Fraktionen

Zudem ist der Bericht im Internet unter der Adresse <http://www.tuebingen.de/2084.html#2087> abzurufen.